

Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Am 5. Mai heißt es: „Zukunft barrierefrei gestalten“

Die EUTB Main-Taunus ruft im Main-Taunus-Kreis dazu auf, sich für eine inklusive Gesellschaft und Barrierefreiheit stark zu machen.

(Hofheim, 05. Mai) Am 5. Mai finden seit mehr als 30 Jahren bundesweit Aktionen anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung statt. Aktuell steht Deutschland vor großen Herausforderungen wie Klimawandel, Digitalisierung oder Energiewende. Da die Infrastruktur vielfach überaltert ist, muss neu gebaut und gedacht werden. Das ist eine Chance für den Abbau der häufig fehlenden Barrierefreiheit. Denn Barrierefreiheit ist die Voraussetzung für eine gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe von Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen und ein wichtiger Beitrag zur Zukunftsfähigkeit einer vielfältigen Gesellschaft. Eine Welt ohne Barrieren ist für alle Menschen – insbesondere aber auch für Menschen mit Behinderung, ältere Menschen, Eltern mit Kinderwagen oder Menschen ohne vertiefte Sprachkenntnisse – zugänglicher und lebenswerter.

Der Protesttag ist ein Aufruf an alle Bürger*innen, aktiv zu werden und Menschen mit Behinderung dabei zu unterstützen, sich für ihre Rechte einzusetzen. Deshalb laden bundesweit zahlreiche Verbände, Organisationen und Aktivist*innen zu Aktionen ein – sowohl digital als auch vor Ort.

Beispiel Aktion vor Ort:

Um für das Thema Barrieren zu sensibilisieren und zu zeigen, was jede*r tun kann, machen die Beraterinnen der EUTB Main-Taunus auf Inklusion und Teilhabe aufmerksam. In Beratungsgesprächen und im Elterngesprächskreis, der sich einmal monatlich trifft, werden über Barrieren und über das Ziel einer inklusiven Gesellschaft gesprochen und sich ausgetauscht. Inklusions-Postkarten wurden in den letzten Wochen verteilt und Plakate ins Schaufenster der Beratungsstelle in der Hofheimer Innenstadt gehängt. Vor Ort machen wir uns gemeinsam für eine inklusive Gesellschaft ohne Barrieren stark. „Mit unserer Aktion wollen wir die breite Öffentlichkeit für dieses wichtige Thema sensibilisieren und uns für eine barrierefreie und inklusive Zukunft im Main-Taunus-Kreis einsetzen“, sagt Rebekka Knappe, Beraterin der EUTB Main-Taunus.

„Menschen mit und ohne Behinderung sollen gleichberechtigt in unserer Gesellschaft leben können. Wir alle sollten unseren Beitrag dazu leisten. Egal, ob ein großer oder kleiner Beitrag. Alles zählt! Inklusion fängt in den Köpfen an. Es geht um unsere eigene Haltung. Mit dieser müssen wir anfangen,“ sagt Rebekka Knappe von der EUTB Main-Taunus. *„Mit unserer Aktion zeigen wir, dass wir durch gemeinsames Engagement unsere Zukunft inklusiv gestalten können. Deshalb fordern wir alle Bürger/-innen dazu auf, sich für ein barrierefreies Miteinander in ihrer Stadt und in ihrer Nachbarschaft einzusetzen.“*

Gemeinsam aktiv werden und die Zukunft barrierefrei gestalten

Im Aktionszeitraum von 22.04.2023 bis 07.05.2023 finden dieses Jahr deutschlandweit mehr als 500 verschiedene Aktionen und Veranstaltungen statt. „Wir rufen am 5. Mai zu einem lauten Protest auf, damit Barrierefreiheit künftig von Anfang an mitgedacht wird. Bei jeder Haltestelle, jeder Webseite und jedem Formular“, sagt Christina Marx, Sprecherin der Aktion Mensch. Eine gleichberechtigte Teilhabe muss für alle gelten – deshalb unterstützt die Aktion Mensch die Aktivitäten zum Protesttag. Sie bündelt das Engagement und stellt Förder- sowie Aktionsmittel zur Verfügung.

Wo und wann (digitale) Angebote und Veranstaltungen in ihrer Nähe stattfinden, erfahren Interessierte einfach und schnell unter www.aktion-mensch.de/5mai. Wer sein Engagement über soziale Netzwerke mit anderen teilen möchte, kann hierzu die Hashtags #5Mai und #OrteFürAlle verwenden.

Über die EUTB Main-Taunus:

EUTB Main-Taunus, Rebekka Knappe, Kurhausstraße 11, 65719 Hofheim, Knappe.EUTB@dmsg-hessen.de

Träger: DMSG Landesverband Hessen e.V., Wittelsbacherallee 86, 60385 Frankfurt

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Jaqueline Dahlke, dahlke@dmsg-hessen.de

Über die Aktion Mensch e.V.

Die Aktion Mensch ist die größte private Förderorganisation im sozialen Bereich in Deutschland. Seit ihrer Gründung im Jahr 1964 hat sie mehr als fünf Milliarden Euro an soziale Projekte weitergegeben. Ziel der Aktion Mensch ist, die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung, Kindern und Jugendlichen zu verbessern und das selbstverständliche Miteinander in der Gesellschaft zu fördern. Mit den Einnahmen aus ihrer Lotterie unterstützt die Aktion Mensch jeden Monat bis zu 1.000 Projekte. Möglich machen dies rund vier Millionen Lotterieteilnehmer*innen. Zu den Mitgliedern gehören: ZDF, Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie, Paritätischer Gesamtverband und die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland. Seit Anfang 2014 ist Rudi Cerne ehrenamtlicher Botschafter der Aktion Mensch. www.aktion-mensch.de